

Bauamt -60-

13.02.2007

Informationsgespräch Saphuser Straße

Anwesende:

Anlieger laut Anwesenheitsliste

Herr BauOR Kreikenbohm

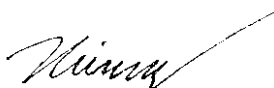
Der Unterzeichner

Am 12.02.2007 fand ein Informationsgespräch mit den Anliegern der Saphuser Straße statt. Die Anlieger sprachen sich einstimmig für die Variante die die Einrichtung einer Einbahnstraße in einer Breite von 3,50m in Richtung Kurverwaltung sowie die Anlage eines 1,50m breiten Gehweg auf der Häuserseite aus. Auf einen befestigten Parkstreifen würden die Anlieger gerne verzichten. Dieser sollte einfach mit Gras bewachsen sein. Bei Bedarf steht er dann als Parkfläche zur Verfügung. Eine Unterbrechung dieses Streifens würde durch die punktuelle Anpflanzung von Sträuchern erfolgen. Die Kosten für einen solchen Ausbau belaufen sich auf ca. 5,50 Euro pro m² Grundstücksfläche. Die bereits erstellte Rigolentwässerung ist darin enthalten.

Es wurden weitere Ausbauarten mit den Anliegern besprochen. Zum einen eine Asphaltstraße in Eigenregie und eine Tränkdecke. Der Kostenvorteil einer Asphaltierung ist aber so gering, daß diese Varianten nicht weiter verfolgt wurden.

Die Anlieger sprachen die Müllentsorgung der Kurverwaltung an, ob diese nicht zukünftig über die Edo-Wiemken-Straße erfolgen könnte.

Als Sofortmaßnahmen wurden eine Gewichtsbeschränkung, ein Halteverbot auf der Häuserseite sowie die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Saphuser Straße angeregt.



Heinzelmänn